

Der Erfahrungsbericht von Torsten Geiling



jage|ba
Strategien für
Menschen und Medien
www.jageba.info

„Überzeuge mit Deiner Geschichte...“

Torsten Geiling · jageba GbR – Strategien für Menschen und Medien

Und jetzt? Ich bin Verpackungskünstler

Und plötzlich stand ich auf der Straße. Der Schreibtisch war ausgeräumt, der Dienstwagen eingeparkt und alle Schlüssel abgegeben. Nach 25 Jahren in der Medienbranche, davon die vergangenen zehn Jahre als Mitglied verschiedener Chefredaktionen, war die Tür ins Schloss gefallen. Was macht man nun als ehemalige Führungskraft Mitte 40 ohne Job? Zurück ins Angestelltenverhältnis? Sicher, ein warmes Büro und ein regelmäßiges Gehalt hat seinen Reiz. Aber die Arbeit in einem schrumpfenden Medienmarkt, in dem viele Unternehmen ihre Umsätze vor allem durch Kostensenkungen bei gleichzeitiger Produktivitätssteigerung stabil halten wollen, hat zunehmend keinen Spaß mehr gemacht. Nach der ersten Panik habe ich mich besonnen. Darauf, warum ich eigentlich Journalist geworden bin. Weil ich nie etwas anderes wollte, als von Menschen und ihrem Leben zu erzählen. Denn es sind nicht Zahlen, Daten, Fakten, die uns faszinieren und handeln lassen. Geschichten sind der Treibstoff unserer Gesellschaft. Geschichten gibt es

unerschöpflich viele. Man muss sie aber erkennen und richtig erzählen. Dafür braucht es Verpackungskünstler wie mich, in Zeiten der Transformation und Digitalisierung mehr denn je, die mit einem professionellen Storytelling andere Menschen berühren und begeistern können.

Die Idee war schnell skizziert. Doch wie wird daraus ein tragfähiges Geschäftsmodell? Welche Rechtsform ist für diese Unternehmung die richtige, was steckt an Aufwand hinter einem Businessplan und welche Fallen lauern auf den ersten Metern der Selbstständigkeit? Darauf hatte meine Beraterin bei der Agentur für Arbeit keine Antwort. Dafür hatte sie aber einen guten Tipp, mich bei PHOENIX zu bewerben, einem Programm der Agentur für Führungskräfte, die sich selbstständig machen wollen.

Newland: Wissen, was kommt!

PHOENIX gibt es nicht mehr. Was schade ist, war die Teilnahme an diesem Programm doch mein wichtigster Schritt auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Abrechnungsmodelle, Franchise, Finanzen, platziere ich mich am Markt als Generalist oder Spezialist, Steuern, Akquise, Marketing – die Themen der Unterrichtsstunden waren für mich so abwechslungsreich wie interessant.

Vor unserer Gruppe aus ehemaligen Führungskräften standen keine Theoretiker und dozierten, sondern Brückenbauer, Regelbrecher und Lückenfinder, alles erfahrende Unternehmer und Selbstständige, die aus ihrer Praxis erzählten und uns hinter die Kulissen ihres Lebens blicken ließen. Mit allen Höhen und Tiefen. Das gestaltete dieses Programm so einzigartig und lehrreich.

Die Dozenten machten uns nicht vor, dass die Selbstständigkeit immer ein Erfolgsmodell ist und sie voraussehen können, welche Unternehmung funktioniert. Was sie aber konnten, war, uns so gut wie möglich auf unterschiedliche Szenarien vorzubereiten. Damit wir möglichst erfolgreich in unsere Zukunft starten konnten. Dabei griffen sie auf ein schier unerschöpfliches Repertoire an Erfahrungen und Wissen zurück.

Das Programm schlug Brücken zwischen herkömmlichen Geschäftsmodellen und neuen Produktideen, zwischen unterschiedlichsten Branchen und Menschen, zwischen Gleichgesinnten, um Mut zu machen und Freude auszutauschen. Und wer einen Kontakt brauchte, hatte ihn Minuten später im Adressbuch stehen.

Und damit könnte nun diese Story zu Ende sein. Muss sie aber nicht: Denn man könnte sagen: Newland ist jetzt PHOENIX, sonst ändert sich nix. Zumindest nicht viel. Nach dem Ende des Programms bei der Agentur für Arbeit verbindet nun Newland Menschen und vernetzt sie auf unterschiedlichste Weise.

Ein Glück, denn ohne diese zwei Wochen wäre mein Start in die Selbstständigkeit viel holpriger verlaufen. Die Neuorientierung und die Horizonterweiterung möchte ich nicht mehr missen. Die Zahlen, Daten, Fakten aus dem Seminar habe ich in ein kleines schwarzes Notizbuch geschrieben, in das ich noch immer regelmäßig schaue.

Noch öfter greife ich aber auf die Geschichten zurück, die mir in Erinnerung geblieben sind, und auf das Netzwerk und die zahlreichen Kontakte.

Überzeuge mit Deiner Geschichte...

Und was ist nun aus meiner Geschäftsidee geworden? Ich habe sie mit einer Partnerin umgesetzt und eine Strategieberatung für Menschen und Medien gegründet. Auf dem Markt tummeln sich viele Berater und Agenturen. Diese sind in ihrem Zuschnitt jedoch anders aufgestellt. Während Agenturen häufig Full-Service anbieten und damit Allrounder sind, also alles können, nichts aber richtig gut, haben wir uns als Berater auf professionelles Storytelling spezialisiert und bringen unsere jahrzehntelange Erfahrung als Journalisten ein.

Als jageba GbR – Strategien für Menschen und Medien wollen für unsere Kunden die perfekte Story auf dem richtigen Kanal. Wo andere nur nach dem Was fragen, interessiert uns das Warum. Wir bleiben nicht an der Oberfläche, sondern gehen in die Tiefe. Wir möchten, dass unsere Kunden mit ihren Geschichten berühren, bewegen und inspirieren. Egal, ob wir das Storytelling ihres Unternehmens oder eines Produkts verbessern, eine umfassende PR- oder Krisen-Strategie entwickeln oder Einzelpersonen auf neuen Wegen beraten. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Ziele zu erreichen und mit ihrer Geschichte zu überzeugen.

Über Torsten Geiling

Der Diplom-Journalist und Absolvent der Deutschen Journalistenschule greift auf 25 Jahre Erfahrung in der Medienbranche zurück. Er war Führungskraft in mehreren Medienhäusern in Deutschland, zuletzt Chefredakteur einer Regionalzeitung. Mit den jeweiligen Redaktionen wurde er vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit mehreren European Newspaper Awards und mehrfach mit dem Deutschen Lokaljournalistenpreis, dem Oscar der Branche.

2019 hat er sich mit der Strategieberatung jageba selbstständig gemacht. Bei seiner Arbeit steht stets der Mensch im Mittelpunkt. Das gilt fürs Storytelling genauso wie in der Begleitung von Change-Prozessen oder im Coaching von Einzelpersonen und Gruppen. In Seminaren und Vorträgen erklärt der zertifizierte Coach univ., wie man Kommunikation nutzt, um Menschen zu motivieren, sie zu führen und sie zu begeistern. Denn Torsten Geiling ist überzeugt: Nur wer sich intensiv und emotional mit Menschen und ihren Bedürfnissen auseinandersetzt, wird seine eigenen Ziele erreichen.

Kontakt zu Torsten Geiling

+49 151 59 136 135 · torsten.geiling@jageba.info

<https://www.linkedin.com/in/torsten-geiling-697597144/>

https://www.xing.com/profile/Torsten_Geiling/cv